

## Der Landbote

Tösstaler Kinder, auf die Bühne!

**Der Zeller Kinderchor soll wieder singen – das ist der Wunsch der neuen Dirigentin Sarah Deissler. Bald starten die Proben.**



«Musik ist mein Leben», sagt die 26-jährige Sarah Deissler. Aufgewachsen in Unterlangenhard, gehörte die Schauspielerinnen und Musikerin einst selbst zum Zeller Kinderchor, den sie jetzt wieder aufbauen will.

Bild: Heinz Diener

Ines Rütten

17.04.2015

Einst war sie selbst eine Stimme des berühmten Zeller Kinderchors und schon bald wird sie die neue Dirigentin davon: Sarah Deissler will den Chor nach einer vierjährigen Pause zu neuem Leben erwecken. Ganz euphorisch spricht sie von ihrem Projekt. Ihre Hände gestikulieren wild und das Wort «bombastisch» gehört bei diesem Thema zu ihren liebsten. Musik sei ihr Leben, sagt sie, als sie auf dem Weg zum Noteneinkauf in Zürich halt in Winterthur macht. An ihren Ohren baumeln riesige Notenschlüssel aus Silber, in ihr dunkles Haar hat sie ein rotes Band geflochten. «Die Freude der Kinder an der Musik ist unglaublich», schwärmt sie. Vor kurzem war sie in Rikon an der Primarschule, um das «neue alte» Chorprojekt für Erst- bis Achtklässler vorzustellen. Dabei hat sie mit dem Schülern natürlich gleich ein Lied angestimmt. «Zu «Spiderman» haben die Mädchen spontan angefangen zu tanzen, die Jungen aus voller Kraft ihren Part gesungen, es war bombastisch!», sagt Deissler.

#### Renaissance und Spiderman

Die Freude an Musik möchte die ausgebildete Schauspielerin und Sängerin bei den Kindern wecken oder erhalten. «Ob Lieder aus der Renaissance oder das moderne Spiderman-Lied, die Kinder sind für alles zu haben», sagt sie. Im neuen Zeller Kinderchor sollen darum alle einen Platz finden, die Freude am Singen und Schauspielen haben. «Wir haben weder konfessionelle noch geografische Grenzen.» Nicht nur die Kinder aus Zell, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden sind zu den Proben eingeladen. «Und ich nehme Rücksicht darauf, dass wir keine religiösen Gefühle verletzen», sagt Deissler. Es sei ihr ein Anliegen, dass Kinder aller Religionen im Chor mitsingen dürfen.

Angefragt für das Projekt wurde Sarah Deissler von Ursula Schellenberg. Sie war eine enge Freundin des Komponisten Paul Burkhard, der unter anderem mit den «Zeller Spielen» und der «Zäller Wiehnacht» berühmt geworden war. Schellenberg hatte den Kinderchor 1978 in Gedenken an Burkhard gegründet. Bis 1997 leitete sie den Chor selbst. Danach übergab sie an Stephan Lauffer. Seit 2010 hat der Chor mangels Mitgliedern pausiert.

Das will Deissler nun ändern und bringt dafür die besten Voraussetzungen mit – beruflich wie privat. «Ich bin mit dieser Vermischung von Gesang und Schauspiel aufgewachsen», sagt Deissler. Ihre Mutter, Charlotte Joss, ist auch Schauspielerin, Regisseurin und Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie leitet seit fast 15 Jahren das Zeller Chortheater für Erwachsene. Die ganze Familie wohnt zusammen in Unterlangenhard und ist jeweils in die Produktionen des Chortheaters involviert – Bruder Kilian als Profi-Komponist, Vater Martin als Sänger und Sarah Deissler als Gesangslehrerin.

### **Schnuppern erlaubt**

Mit dem neuen Zeller Kinder- und Jugendchor, den Ursula Schellenberg nun präsidiert, soll der Tösstaler Nachwuchs wieder eine Gelegenheit erhalten, sich auf der Bühne zu beweisen. «Eine Ausbruchsache» nennt Deissler diese Bühnenpräsenz. «Kleine Kinder sind oft sehr musikalisch, sie fangen sofort an zu tanzen oder mitzusingen, wenn sie Musik hören», sagt sie. «Sie brechen aus und genau das wird ihnen später genommen.» Still sitzen und ruhig sein sei dann die Devise.

«Auf der Bühne können sie sich entfalten und wieder ausbrechen.» Oft würden sich die Kinder heute auch virtuell mit Smartphone, Tablet, TV und Computer beschäftigen.

«Das gehört selbstverständlich auch zum Leben», sagt Deissler. Aber wenn man den Kindern vorschlägt, gemeinsam etwas zu unternehmen, seien sie eigentlich immer dabei. «Die kindliche Motivation ist riesig.»

Und genau diese Motivation der Kinder möchte Sarah Deissler nutzen und fördern. Am 4. Mai beginnen die Proben im Mehrzweckraum der Schule Zell. Eltern können ihre Kinder über die Website anmelden oder zu einer unverbindlichen Schnupperprobe bringen. Das Ziel ist, die ersten Schritte des neuen Chors vor den Sommerferien in einer offenen Probe zu präsentieren. (Landbote)